

1654 November 3. [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON KANZLER JOHANN HEINRICH ROTHENFLUH AN ALT AMMANN
UND [DERZEITIGEN] STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAU-
BEN, ZUG

"Aus gnedigem Bevelch Meines g. Prelaten und Herren [Abt Bernhard I. von Freiburg] habe Jch gehorsamblich nit underlassen sollen Selbigem zue berichten, dass man alhiesiger seitzs über die selbst in Zürich beygewonndte revision [in Sachen Streitigkeiten der Abtei mit Marthalen und Benken]¹ noch kein Conclusionurtel uff wohl sidthero 8 oder mehr sollicitationschreiben erlangen mögen, kann man also nit wissen, ob der Herren von lobl. Catholischen des Gottshauses Schirmb Ohrten an lobl. Statt Zürich abgelassene Schreiben beantwortet worden seye oder nit, und wessen Jnhalt solche Sein möchte. Bittet man so etwas er-
volgt, umb wilfahrliche Communication, wie nit weniger ein solches Herren [alt] Schultheiss [und derzeitigen Ratsherr von Luzern, Ulrich] Düligkern [=Dulliker] auch überschriben würdet.

Es desiderirte Mein g. Herr zum Höchsten, dass Mein hochgeehrter Herr Jhme nit unbeliebig sein liesse, etwan an seine guete fründt: undt Correspondenten in Zürich umb Zue endtfüehung diser lange Jahr dem Gottshaus vernachtheilter Action zue schreiben. Mann gespürt zwahr wohl, dass die darzue Deputirte Herren [an die Tagsatzung der V kath. Orte vom 16. November 1654 in Luzern]² darin laboriren, gehet aber so gemach daher, dass noch Jederwillen die Baursame [=Dorfgossen] zue Benckhen mit umb sich greiffen, undt weiteren ansichzüchen des [der Abtei Rheinau gehörigen] Weinzechendens in wehrendtem anhangendten Rechten grossen muottwillen sehen lassen. Dass also zue fürchten wan die Catholische des Gottshauses H. Schirmb-Vätter nit sich mit eüsserstem Eiffer annämen werden, es in die Ruin kohmen müesse."

"Empfangen den 8. Novembris 1654"

"Jch hab dem H. Schulthessen Tulligkern desswegen zuogeschriben".

"Beantwortet den 12. Novembris nacher Zürich verschikht undt gwarnet das ein tagsatzung In Lucern sye"

- 1) s. AH 71/127. Zurlauben scheint einer der Vermittler in diesem Streite gewesen zu sein.
- 2) s. EA VI 1, 236 (Nr. 133), spez. 1215 Art. 633. Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 97, 3-4 - Blatt 3^v und 4^r leer